

MARBURGER

EUROPAS GRÖSSTER ÄRZTEVERBA

ZEITUNG

Nr. 11 vom 6. August 2004

MBZ

INHALT

■ NUR STREIT ...

Bürgerversicherung oder Gesundheitsprämie – der Streit um die Zukunft der Krankenversicherung vertiert sich in Begrifflichkeiten.

Seite 3

■ ARBEITSZEIT

Am Opt-out scheiden sich die Geister – die Verhandlungsrunde zur Umsetzung des Arbeitszeitgesetzes vertagte sich ohne Ergebnis.

Seite 3

■ INTEGRATION

Am konkreten Beispiel lassen sich die Idee, das Verfahren und die Umsetzung am besten darstellen.

Seite 4

■ SEMINARE

Konzern-Tarifverhandlungen

Gemeinsame Kommission

MB verhandelt bei Helios eigenständig / ver.di stellt inakzeptabel

Köln (ass). Erst in der jüngsten Ausgabe der MBZ hatten wir darüber informiert, dass ver.di und Marburger Bund gemeinsam in die Tarifkonzernverhandlungen mit der Helios-Gruppe gehen. Gemeinsam wurde vorbereitet, bis auf einmal seitens ver.di mitgeteilt wurde, der Abschluss würde aber selbstverständlich von ver.di allein tarifiert. Dahin war es mit der Gemeinsamkeit, denn für die kurzfristig einberufene Kleine Tarifkommission

geht man nicht mit einem Kooperationspartner um.

Es wurde in der Sitzung immer wieder betont, dass eine gemeinsame Verhandlungskommission weitaus sinnvoller wäre, aber eben nicht um jeden Preis. Intensiv wurden in diesem Zusammenhang zum wiederholten Mal die Verhandlungserfahrungen mit ver.di diskutiert, die regional und personen-

gleich auch hier gilt: Gemeinsam wäre weitaus besser, aber nicht um den Preis des Verlustes der Eigenständigkeit. Niemandem wollte in der MB-Kommission einleuchten, warum alle Vorbereitungen und Absprachen gemeinsam getroffen werden, am Ende aber einem Partner verweigert wird,

**Gemeinsam verhandeln
– aber nicht um jeden Preis**

seinen Anteil an den Verhandlungen auch zu dokumentieren.